

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



- Prospekte
- Broschüren
- Briefpapier
- Kuverts
- Karten
- Grafik

 **käser.ch**
DIE DRUCKER

Käser Druck AG 044 700 18 30
Rainstrasse 2 info@kaeser.ch
8143 Stallikon www.kaeser.ch

Ihr Partner
für alle Drucksachen

Tourenski Sommerspecial

Nur so lange
der Vorrat
reicht!

Der Tourenskiklassiker

K2 Wayback 96 799.-
mit Fritschi Xenic Bindung und Fell

sowie für Piste, Powder und Tagestouren

K2 Mindbender 98 899.-
mit Marker Kingpin und Fell

WWW.RUEDIBERGSPORT.CH

Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52



Editorial



Es ist dem Sektionsvorstand gegangen wie vielen anderen auch: Am Nachmittag des 16. März haben wir noch diskutiert, ob wir wirklich alle Touren absagen sollen. Am Abend nach den Beschlüssen des Bundesrates war der Fall klar. Und auch das Bächlital-Team, das vorher noch über die Möglichkeiten eines angepassten Betriebs nachdachte, hat die anstehende Öffnung der Hütte abgesagt. Wir alle haben viel zu spät realisiert, dass uns dieses «neuartige Virus» aus China diesmal nicht verschonen würde.

Nun sind wir also im März und April bei schönstem Wetter zu Hause gesessen und haben uns fleissig die Hände gewaschen. Zum Glück sind Velofahren und Wandern weiterhin erlaubt gewesen. Für viele von ist diese Bewegungsfreiheit von grosser Bedeutung gewesen, um diese Zeit körperlich und psychisch gut zu überstehen.

Es ist in diesen Wochen viel spekuliert worden, was die Pandemie für bleibende Veränderungen bewirken werde. Eine Entwicklung ist aber klar: Die Digitalisierung wird in weitere Lebensbereiche fortschreiten. Auch der Vorstand hat virtuelle Sitzungen abgehalten und es hat besser funktioniert, als ich erwartet habe. Vielleicht werden wir das auch in normalen Zeiten gelegentlich machen, um Fahrten zu vermeiden. Aber sicher nicht immer, denn der persönliche Kontakt bleibt wichtig. Und das Bier nach der Sitzung schmeckt besser, wenn es gemeinsam getrunken werden kann.

Dies gilt auch für unsere Touren: Wir gehen nicht zuletzt aus gesellschaftlichen Gründen gemeinsam in die Berge. Und wir freuen uns darauf, dies hoffentlich bald wieder tun zu können. Ich hoffe, dass wir das Tourenwesen in der Sommersaison wieder Schritt für Schritt starten können. Insbesondere auf Tagestouren lassen sich die Distanzregeln gut einhalten. Unsere Hütten haben in dieser Hinsicht mit Herausforderungen zu kämpfen. Deshalb ist eine Arbeitsgruppe des Zentralverbandes auf der Suche nach Lösungen.

Vielleicht wisst ihr beim Lesen dieser Zeilen bereits mehr, als ich beim Schreiben. Sicher ist nur eines: Die lange Wartezeit verstärkt die Vorfreude auf die kommenden Touren.

Jean-Daniel Blanc

Sektionspräsident

INHALT

- 4 **Clubleben**
- 10 **Touren**
- 14 **Tourenberichte**
- 19 **Letzte Seiten**

Clubleben

Materialcheck für den Sommer – Bist du bereit für die erste Tour?



Beantworte diese Frage nicht mit einem eindeutigen «Ja», wirf doch vor der ersten Tour einen kritischen Blick auf dein Material. Nachstehend gebe ich dir ein paar Gedanken und Empfehlungen aus der Sicht eines Bergführers (<http://alpen-bergfuehrer.ch>) mit. Du findest eine Liste speziell für Bergtouren, Hochtouren und fürs Klettern.

Rettungsdecke:

Jeder, der in die Berge geht, sollte eine mitnehmen. Neu gibt es kleine Biwaksäcke, aus dem gleichen Material wie Rettungsdecken, welche die Überlebenschancen erhöhen. Geeignet ist zum Beispiel der Ultralite Biwaksack (110g, ca. 25 sfr) von Mountain Equipment.

Kontrolle:

Überprüft das Material auf Risse, Medikamente auf ihr Ablaufdatum und kontrolliert auch eure persönliche Schutzausrüstung. Seile, Klettergurte, Schlingen etc. sollten nach 10 Jahren ausgewechselt werden. Kontrolliert auch die Steigeisen (ev. nachschärfen) und deren Bindung.

Immer im Rucksack dabei

- Kleine Apotheke mit starken Schmerzmitteln und persönlichen Medikamenten
- Tape: Es eignet sich zum Flecken, als Druckverband, Pflasterersatz usw.
- Leichter Biwaksack aus Rettungsfolie, anstelle einer Rettungsdecke

- Mobiltelefon: Akku geladen, evtl. Karte und Beschreibung der Tour hochgeladen
- Orientierungsmaterial, auf Papier oder elektronisch
- Sonnenbrille und Sonnenschutz
- Wind-/Regenjacke evtl. aus Gore-Tex
- Leichtes Stirnband

Wanderungen/Alpinwandern/Bergtouren

- Geeignete Bekleidung
- Pickel falls Schnee vorhanden ist oder für steile Grasflanken, evtl. Steigeisen im Frühsommer oder Spätherbst
- Kurzes Seil: Damit kann über kurze Passagen gesichert werden. Oder, bei entsprechender Ausbildung, am kurzen Seil gesichert werden

Hochtouren

- Geeignete Bekleidung und auf die Tour abgestimmte Ausrüstung
- Seil: Denke daran, dass an dünnen Seilen nicht alle Klemmknoten halten, z. B. bei einer Spaltenrettung!
- Steigeisen schärfen, Riemen und Plastikteile auf Risse kontrollieren

Mehrseillängenklettern/Sportklettern

- Auch im Sommer warme Kleider einpacken!
- 5 Meter lange Reepschnur (\varnothing 6mm) und ein Messer. Diese könnt ihr zum Abseilstandverstärken brauchen.
- Alter Karabiner: als Umkehrkarabiner; dieser kann problemlos wieder entfernt werden im Gegensatz zum Maillon Rapid, welches meistens nicht mehr entfernt werden kann.

Checklisten

Auf unserer Homepage findest du diverse Checklisten: <https://sac-albis.ch/service/tourenplanung/checklisten>

Jetzt hoffe ich, dass ich diese Zeilen nicht vergebens geschrieben habe (Anfang April) und wir im Sommer wieder in die Berge gehen können.

Es grüsst euch ein ins Homeoffice gezwungener Bergführer

Patrick Violetti



Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG
6002 Luzern
Tel. 041 368 12 12

www.bdo.ch



Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

Unsere Hütten während der Coronakrise

Ende März hat die Coronakrise auch unsere Berge erreicht. Mit dem vom Bundesrat verordneten Lockdown war auch schnell klar, dass die Skitourensaison dieses Jahr ein viel zu frühes Ende nehmen würde und Hütten gar nicht öffnen können. Wie gehen unsere Hüttenwarte mit dieser Situation um? Esther und Beni Bitschau von der Bächlitalhütte und Ruth Meierhofer vom Eseltritt haben ein paar Fragen beantwortet.

Wie erleben unsere Hüttenwarte diese Zeit?

Eseltritt:

Durch den Lockdown ist eine Leere entstanden. Im April mussten wir drei Gruppen absagen und im Mai wären es nochmals drei.

Bächlitalhütte:

Als der Lockdown absehbar war, haben wir die Eröffnung vom 14. März auf dem 19. März verschoben. Das war sicher unser Glück, denn so konnten wir am 16. März handeln und den Lebensmittelflug stoppen. Wir selbst blieben unten. Es gab dann Unsicherheiten betreffend öffnen oder nicht, Winterraum ja oder nein. Wir hatten Kontakt zur Sektion, dem Zentralverband, Schweizer

Hütten auch zu den umliegenden Haslihütten. Es war dann ziemlich schnell klar, dass wir die Wintersaison vergessen konnten. So kontaktierten wir alle unsere bereits gemeldeten Gäste. Selbstverständlich war die Enttäuschung gross, doch Gesundheit geht vor und der nächste Winter kommt bestimmt.

Was gibt es jetzt, trotz Lockdown, zu tun?

Eseltritt:

Im Haus gibt es nichts zu tun, es steht bereit für Gäste. Ums Haus herum hat Werni Angst die Wiese aufgeräumt, den Alpengarten mit Alpenastern, Edelweiss, Enzian, Ankenballen, Arnika und Bergnelken gepflegt und den Viehzaun aufgestellt.

Bächlitalhütte:

Da leider auch die Geschäfte geschlossen sind, können wir nur online verschiedene geplante Anschaffungen prüfen. Zum Beispiel Dinge für Küche, Wandbeschriftungen und Weiteres. Das ist nicht immer einfach. Wir hoffen natürlich, dass wir all diese Dinge noch persönlich anschauen gehen können bevor die Sommersaison startet. Weiter haben wir viel Administration erledigt: Anmeldung Kurz-



Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR



INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDORFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltern.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

arbeit für die Wintersaison-Angestellte, Buchhaltung, Steuern etc. Auch ein Kontrollgang zur Hütte war dabei.

Wie verbringt ihr die Zeit bis es wieder los geht?

Eseltritt:

Da ich das als Nebenjob mache, ist die Situation für mich selbst kein Problem. Die Frauen, welche jeweils das Haus nach den Gruppen reinigen, haben jedoch momentan keinen Job.

Bächlitalhütte:

Esther arbeitet einige Stunden pro Woche für Kuoni Reisen im Homeoffice (in Kurzarbeit). Wir versuchen unseren Tag zu strukturieren, gehen sehr viel in den umliegenden Wäldern laufen und lernen so unsere Wohngegend in den unbekanntesten Winkeln kennen. Ab und zu machen wir eine Velotour, kochen sehr viel, pflegen unseren Garten, erledigen ganz viele liegen gebliebene Pendenzen, machen für unsere Eltern Besorgungen und lesen auch viele Wunschbücher. Zum Glück ist das Wetter so unglaublich schön, dass wir unsere grosse Terrasse geniessen können. So fällt einem die Quarantäne nicht allzu schwer.

Ausblick

Bächlitalhütte:

Da die Wintersaison gänzlich ins Wasser gefallen ist, haben wir, und auch die Sektion, gar keine Einnahmen. Die ganzen finanziellen Auswirkungen hängen natürlich davon ab, wie und ob die Sommersaison stattfindet. Wir hoffen natürlich sehr, dass die Sommersaison gestartet werden kann und sehr viele Besucher kommen werden.



BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

CH-8910 AFFOLTERN A.A.

TELEFON 044 761 29 19

WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch

Neue Ablagemöglichkeiten in den Waschräumen

Treschhütte – In den Waschräumen für Damen und Herren gibt es neu Ablagefächer fürs Waschzeug. Werner Angst hat diese montiert und zudem auch neue Haken für Waschlappen und Frottiertücher sowie Sitzbänke aus weiss beschichteten Platten an den Wänden angebracht. In den Duschen gibt es nun zusätzlich je einen Klapphocker, der als

Kleiderablage dient. Zuvor hatte es an den Wänden Garderobenleisten und Nägel zum Aufhängen von Waschzeug, aber keine Ablagefächer.

Die Arbeiten sind im Juni und Oktober 2019 von unserem Fachspezialisten Holz, Werner Angst, ausgeführt worden.



maler-koch.ch

044 700 11 77



gartengestaltung-pflege
patrick müller

8911 rifferswil

telefon 044 764 33 77 · mobile 079 703 05 89

www.pmueller-gartenbau.ch



Sanierungen
Um- & Anbauten

baerbau.ch

In guten Händen

Touren

In der Hoffnung, dass wir im Juni langsam und vorsichtig wieder starten können. Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <https://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

Juni

SEKTION, SENIOREN **03.06. (Mi) Tourenleiterabend Sektion und Senioren (Kurs)**
verschoben in den Herbst

Teamleiter Anita Diener, 079 487 89 119

SENIOREN **03.06. (Mi) Seniorenausfahrt Altstadt Aarau (Exk/A)**
Tour abgesagt!

Teamleiter Armin Sigrist

SENIOREN **09.06. (Di) Gasterental (W/B/T1)**

Wir starten unsere Wanderung in Kandersteg Sunnbüel. Zuerst geht es ziemlich steil ansteigend dem grossen Wasserfall entlang (ca. 150 Hm, gemütlich) bis zum Waldhus. Dann leicht ansteigend durch das wunderschöne Gasterental der mäandrierenden jungen Kander entlang nach Selden. Fraueschüeli? Sicher sehen wir eine wildromantische Natur, umgeben von Doldenhorn, Atels, Balmhorn, Hockenhorn. Der Abstieg erfolgt fast auf demselben Weg. Ca. 400 Hm auf und ab, ca. 10 km, Wanderzeit 4 Std. evtl. Stöcke. Anmeldung auch telefonisch.

Treffpunkt Zürich HB auf Gleis 31

Abfahrt 07.32 Uhr

Billet Tageskarte Verpflegung: aus dem Rucksack

Teamleiter Romy Seiler, 044 700 19 09, 079 101 70 57

Anmeldung bis 07.06. unter <https://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN **10.06. (Mi) Mittwochwanderung unbek. Aargauer Täler 2. Etappe (W/C/T1)**

Vom Uerketal ins Suhretal Nach dem Startkaffee wandern wir zuerst der Uerke entlang bis zu unserem Mittagshalt der Moosersagi. Hier geniessen wir das Mittagessen im gleichnamigen Restaurant. Nach dem Mittagessen folgt ein kleiner Aufstieg zum Wiliberg und durch Feld und Wald hinunter ins Suhretal nach Staffelbach. Route: Uerkheim – Schäfern – Lasthubel – Horni – Rüsli – Moosersagi – Wiliberg – Staffelbach. Aufstieg 349 Hm, Abstieg 334 Hm, Distanz 10,5 km, Wanderzeit bis Moosersagi 1¼ Std. Nach dem Mittagessen 1½ Std. bis Staffelbach. Abfahrt: Zürich HB 07:53, IR Richtung Bern, Gleis 16, retour in Zürich 16:52. Billet lösen: Wohnort nach Uerkheim, Post via Olten und Zofingen und retour ab Staffelbach, Suhrenbrücke via Schöftland, Bahnhof und Aarau – Wohnort. Anmeldung auch telefonisch.

Teamleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49

Anmeldung bis 08.06. unter <https://touren.sac-albis.ch>

-
- SENIOREN** **17.06. (Mi) Mittwochwanderung unbek. Aargauer Täler 3. Etappe (W/C/T1)**
3. Etappe: vom Suhretal ins Ruedertal Nach dem Startkaffee zuerst kleiner Aufstieg Richtung Bänkelloch. Weiter durch Feld und Wald: Holdenrain – Grund – Chärbel – Gänserain – Schürmattli – Zägghölzli auf das Bänkelloch. Von hier führt uns der Weg hinunter via Frauenacher – Längruediacher bei der Sternwarte auf der Nütziweid vorbei zu unserem Mittagshalt. Die Bäuerin, Frau Kaufmann, war Teilnehmerin der Landfrauenküche im Jahr 2016. Sie bereitet uns auf dem schönen Risihof ein einfaches Mittagessen. Der Hofladen und die Aussicht sind sehenswert. Nach dem Mittagessen wandern wir noch eine halbe Stunde hinunter nach Walde und erreichen somit das Ruedertal. Aufstieg 344 Hm, Abstieg 254 Hm, Distanz 9 km, Wanderzeit total ca. 3 Std. Abfahrt: Zürich HB 8:08, IR Richtung Basel, Gleis 14, retour in Zürich 17:52. Billet lösen: Wohnort nach Moosleerau, Abzw. via Aarau und Schöftland und retour ab Walde AG, Käserei via Schöftland, Aarau – Wohnort. Anmeldung auch telefonisch.
- Teamleiter** Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 15.06. unter <https://touren.sac-albis.ch>
-
- SENIOREN** **24.06. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)**
Wanderung vom Sihlwald – Horgenerberg – Aabachtobel – Käpfnach/Horgen. Dampfschiff von Horgen nach Zürich. Mittagessen auf dem Horgenerberg. Restaurant wird später bekanntgegeben. Abwechslungsreiche Sommerwanderung durch Wald, im Freien und durchs Aabachtobel. Ca. 3 Std. - 11 km - 220 Hm aufwärts und 290 Hm abwärts.
- Treffpunkt** Zürich HB, Fahrplan wird später bekanntgegeben
Verpflegung Restaurant auf dem Horgene Berg
Billett lösen nach Sihlwald und Schiff Horgen-Bürkliplatz
Teamleiter Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19
Anmeldung bis 21.06. unter <https://touren.sac-albis.ch>
-
- SENIOREN,
SEKTION** **25.06. – 26.06. (Do Fr) Gebiet Gauenhütte mit DAV Konstanz (W/C/T1)**
Provisorische Angaben (können sich noch stark ändern, Änderungen werden im Tourenportal publiziert!). Treffpunkt und Zeit: Parkplatz Latschau, 9:30 Uhr. Das Ziel der Wanderung wird vom Tourenleiter Peter Kirst angegeben. Um 17 Uhr gibt es vor der Gauenhütte den traditionellen Begrüssungsapéro, gespendet von den Kameraden des SAC Am Albis. Gemeinsames Abendessen und gemütlicher Hüttenabend. Die Tour vom zweiten Tag wird vor Ort bestimmt. Nachmittags Abstieg nach Latschau zum Gasthaus Montabella. TL: Peter Kirst. Anmeldungen für den SAC Am Albis über das Tourenportal oder telefonisch an Jürg Spörri. Achtung: Teilnehmerzahl beschränkt, je 10 Teilnehmer für den SAC Am Albis und den DAV Konstanz. Auskunft über Durchführung per Mail oder am Vorabend ab 19 Uhr.
- Teamleiter** Jürg Spörri, 076 361 44 09
Anmeldung bis 10.06. unter www.touren.sac-albis.ch
-
- SENIOREN** **26.06. (Fr) Ämtler Stamm im Restaurant Weingarten (Exk/C)**
Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten, obere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis, eine freie Mitgliederzusammenkunft, genannt «Ämtler Stamm» statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.
-
- SEKTION** **27.06. - 28.06. (Sa-So) Hochtour-Eiskurs (Kurs)**
Teamleiter Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 077 530 69 21
-

Juli

ALLE 04.07. (Sa) Klettergarten für Anfänger (Mettmenalp) (K, Kurs/4a - 5a)

Tour abgesagt!

Teamleiter René Püntener

SENIOREN 08.07. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

Wanderung von Mutschellen/Widen – Hasenberg – Egelsee nach Spreitenbach. Mittagessen im Restaurant in Spreitenbach. Abwechslungsreiche Wanderung hauptsächlich im Wald. ca. 3 Std. 8 km, 170 Hm aufwärts und 300 Hm abwärts. Reise mit OV

Fahrplan wird später bekanntgegeben

Verpflegung im Restaurant

Billett lösen nach Mutschellen/Widen und retour ab Killwangen/Spreitenbach

Teamleiter Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19

Anmeldung bis 07.07. unter <https://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 31.07. (Fr) Ämtler Stamm im Restaurant Weingarten (Exk/C)

Treffpunkt Sitzungszimmer im Obergeschoss, um 20:00

August

SENIOREN 26.08. (Mi) Mittwochwanderung Reppischtal: Birmensdorf – Dietikon (W/C/T1)

Abwechslungsreiche, einfache Wanderung im Unterreppischtal. Vom Bahnhof Birmensdorf ZH geht's, vorbei an der Kaserne des Waffenplatzes, zur Reppisch. Nach Unterquerung des N4-Autobahnviaduktes wechseln wir ans Ostufer. In leichtem Auf-und-Ab wandern wir – grösstenteils im schattigen Wald – zum Weiler Reppischhof. Anschliessend folgen wir dem Brüggliweg, entlang dem Steilufer der mäandernden Reppisch. Nach dem Dietiker Fabrikweiher (Wasservögel) erreichen wir bald unser Tagesziel, die gemütliche Gartenbeiz des «Ochsen». Tipp für Nichtwanderer: Gesellt Euch zu uns zum ME, Bus 306 oder 325 ab Bhf. Dietikon bis Haltestelle Dietikon Oberdorf. Die Wanderung in Zahlen: Aufstieg 140 Hm, Abstieg 240 Hm, Distanz 10 km, Wanderzeit: 2½ Std.

Treffpunkt 9:00 vor Bahnhof Birmensdorf ZH

Fahrplan Affoltern am Albis ab 8:42 (S14), bzw. Zürich HB ab 8:39 (S5)

Ausrüstung Wanderausrüstung, evt. Stöcke, kl. Tranksame, Sonnenschutz

Verpflegung im Restaurant

Billett lösen Wohnort nach Birmensdorf ZH, zurück ab Dietikon

Teamleiter Jakob Blickenstorfer, 044 761 36 32, 079 473 14 60

Anmeldung bis 25.08. unter <https://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 28.08. (Fr) Ämtler Stamm im Restaurant Weingarten (Exk/C)

Treffpunkt Sitzungszimmer im Obergeschoss, um 20:00

Wir verkaufen Ihre Immobilie

Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von A-Z.
Persönlich und mit grosser Fachkompetenz. Wir

- erarbeiten die Verkaufsdokumentation,
- setzen gemeinsam mit Ihnen den Preis fest,
- sind Anlaufstelle für Kaufinteressenten und führen Besichtigungen durch und
- erstellen für Sie die Grundstückgewinnsteuererklärung.

Für Sie fällt lediglich eine Pauschale von maximal 2,2% des Verkaufspreises an.

Unsere weiteren Dienstleistungen

Seit fast 20 Jahren unterstützen wir unsere Kunden.
Kompetent, zuverlässig und engagiert. Wir

- übernehmen die treuhänderische Führung der Firmenbuchhaltung von Klein- und Mittelunternehmen aller Branchen,
- erstellen die Steuerrechnungen für Privatpersonen und KMU,
- unterstützen Sie bei Einsprachen / Rekursen an die Steuerämter,
- erstellen Erbschafts- und Schenkungssteuererklärungen und
- erarbeiten mit Ihnen die langfristige Steuerplanung.

Fravi & Fravi AG

Gion J. Fravi, Lianne Fravi, Andrea Metzger
Obstgartenstrasse 5, 8910 Affoltern am Albis
www.fraviundfravi.ch, 044 760 52 18

Tourenberichte

Schneeschuh-Tourenwoche | 17. Februar – 24. Februar 2020

Tourenleiter Roger Tharin und Max Rüegg

Teilnehmer Brunner Monika, Dünki Susanna, Häfliger Heidi, Häfliger Robi, Koch René, Landolt Marlies, Meier Verena, Müller Irene, Schlegel Ruth, Schmidhauser Hansjörg, Seiler Romy, Stettler Ueli,
Unterkunft Gasthof Spöl, Zernez bei Familie Stupan

Montag, 17. Februar: Anfahrt und LVS-Übung Raum Selva/Zernez

Die Anfahrt nach Zernez mit ÖV verläuft ohne Probleme. Die Tomaten-, Flädli- oder Gerstensuppe zum Zmittag schmeckt prima. Voll motiviert treffen wir uns eine Stunde später zur Einlauftour und der obligaten LVS Übung. **Susanna**

Dienstag, 18. Februar: Val Susauna/ Cinuos-Chel – Alp Pignaint

Schon fast gemütlich glauben wir unterwegs zu sein, bis wir realisieren, dass der Weg vom Bahnhof Cinuos-Chel-Brail nach Chappella, gemäss Susanna's Ausruf, so richtig glatt war. Das Eis kaum zu sehen – es geht alles gut. Bis zur Alp Pignaint durch das Val Susauna ist herrlich. Die Mittagspause auf dem Dach der Alphütte dann doch sehr speziell. Auf dem gleichen Weg zurück. Beim Nachtessen geht's dann richtig lustig los. So lernen Einige das Schuhebinden neu: 2-mal umbinden – dann das Mäschli... So lachen tut einfach gut. **Monika**

Mittwoch, 19. Februar: Ova Spin – Alp Ivrainia

Für den Mittwoch ist nicht so gutes Wetter angesagt. Also steht die Rundtour von Ova Spin am Ofenpass zur Alp Ivrainia (2145 m) und zurück auf dem Programm. Für den Aufstieg bis zur Alp war uns Petrus noch gut gesinnt. Während des kurzen aber steilen Abstiegs wechselt das Wetter und es beginnt zu schneien und ein bissiger Wind bläst uns um

die Ohren. Wir sind froh, dass bei Ova Spin eine junge, initiative Familie seit letztem September einen Kiosk mit einer warmen Gaststube eingerichtet hat. Die selbstgemachte Nusstorte mundet ausgezeichnet und auch die verschiedenen Kafi's wärmen uns von innen her, während es draussen «chutet» und der Schnee sich auf der Strasse festsetzt. Nach gut einer Stunde bringt uns das Postauto nach Zernez zurück. **Marlies**

Donnerstag, 20. Februar: Ofenpass – Munt – A. Champatsch – Tschierv oder mit Max Pizzet und Piz Belvair

Etwas früher am Morgen bringt uns Mario mit dem 4WD Hotelbus über die verschneite und über zwei Skipisten führende Zufahrt zur Talstation der Pizzet-Bahn in Zuoz. Der Aufstieg zum Pizzet bringt alle 5 schon ziemlich ins Schwitzen. Hansjörg und Verena sind so geschafft, dass sie beim Gratulieren beide in den Schnee fallen. Da sich die Sonne noch nicht zeigen will, muss Max seine ganze Erfahrung einbringen, um beim Übergang zum Piz Belvair eine schöne Spur legen zu können. Der Rundblick vom Belvair zum Kesch und Richtung Bernina sind überwältigend! Beim langen Abstieg können wir zum Glück unsere Knies etwas schonen, da es steil genug ist, auf dem Hosenboden hinunter zu rutschen. **Max**

Am Ofenpass ist für den ganzen Tag gutes Wetter angesagt. Deshalb freuen sich die gemütlicheren SS-Wanderer der Gruppe auf die Genussstour von der Passhöhe nach Tschierv im Münstertal. Wir werden von einer empfindlichen Bise begleitet und bleiben deshalb gerne in Bewegung. Wir sind fast den ganzen Tag allein unterwegs und treffen nur ab und zu auf weitere Schneesportler. Auf der Alp Campatsch haben wir genügend Zeit

für Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse bevor wir dann den schönen Abstieg nach Tschiersch noch fast durchgehend auf Schnee hinter uns bringen. Einmal mehr erweist sich diese Tour abwechslungsreich und genussvoll. **Roger**

Freitag, 21. Februar: Buffalora – Murtaröl – Jufplaun oder mit Max auf den Munt Buffalora

Der Aufstieg durch das bewaldete Tal entlang des Nationalpark Schutzgebietes ist teilweise ohne Spuren und mit recht tiefen Schneeverwehungen. Max meldet bereits Zweifel an, ob bei diesen Bedingungen eine Bestei-

gung des Gipfels möglich ist. Im etwas steileren Gelände zum Gipfel trägt uns aber die Bruchharst-Schicht recht gut und wir können auch immer wieder Spuren ausmachen. Nun können die sechs Frauen mit Max auch durch den heftigen Wind nicht mehr von der Besteigung des Gipfels abgehalten werden. Nach gemütlichem Abstieg haben wir uns den Apéro und die Nusstorte im Restaurant Buffalora redlich verdient. **Max**

Nachdem wir uns bei der Haltestelle Buffalora von Max und unseren Gipfelstürmern verabschiedet haben werden wir vorerst noch von einigen Mitarbeitern des Biosferenreservats



Val Müstair aufgehalten. Durch ein Fernrohr können wir junge Steinböcke beobachten. Gleichzeitig erhalten wir diverse Informationen über den Schutz des Wildes im Winter. Bevor wir gemütlichen SS-Läufer uns auf den Weg machen werden wir noch von Telesgard interviewt. Unser Weg führt uns durch das traumhafte Täli Murtaröl schlussendlich auf die weite Hochebene von Jufplau. Einmal mehr erweist sich dieses Gebiet als absolutes Dorado für SS-Läufer. Nach einem ausgiebigen Rucksacklunch beim hintersten Hüttli geht es dann in einer Schlaufe via das Zollhaus wieder zurück nach Buffalora. Dort warten unsere schnelleren Kameradinnen und Kameraden schon bei Getränk und Kuchen auf uns. **Roger**

Samstag, 22. Februar: Schuls – Motta Naluns – Alp Clünas – Alp Laret – Ftan

Bei der Talstation in Schuls herrscht ein Gedränge wie am HB, Ueli sammelt alle GA und Halbtax ein und erkämpft für uns die Tickets. Auf Motta Naluns überqueren wir ein paar Skipisten und entfliehen dem Rummel in Richtung Alp Clünas, wo wir das prächtige Panorama bewundern. Auch mit dem PeakFinder fällt es uns schwer, die unzähligen Gipfel zuzuordnen. Den Höhepunkt haben wir hier erreicht und steigen durch teils sulzigen Schnee hinab zur Alp Laret (2'188m), wo wir unsere Lunchsäcke auspacken und ausgiebig die strahlende Sonne und die Aussicht geniessen. Ein gemütlicher Waldweg, der immer wieder schöne Blicke ins Tal freigibt, führt uns nach Ftan, wo wir die herrliche Tour in der Butea Scuntrada abschliessen. **Hansjörg**



Sonntag, 23. Februar: Guarda – Alp Sura – Guarda – Ardez

Von Guarda aus führt uns die letzte Tour zur Alp Sura (2118 m) und wieder zurück über Guarda nach Ardez. Heute begleitet uns teilweise ein unangenehmer Nieselregen, der Wind pfeift uns um die Ohren. Wir freuen uns auf Kaffee und Kuchen im warmen Stübli... .

Montag, 24. Februar: Heimfahrt

Einmal mehr erleben wir eine Bilderbuch SS-Touren-Woche, die schon bald legendär in die Geschichte eingeht. Die herrliche Umgebung, das schöne Wetter, die freundlichen Wirtsleute mit Personal, die gute Kameradschaft erfreuen uns wieder einmal sehr. So richtig erholsam für Körper und Geist – schön wars.

Susanna

Als langjähriger Organisator dieser Zernezer SS-Woche bedanke ich mich einmal mehr bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre stets gute Laune und Hilfsbereitschaft. Speziell Max für die Uebernahme der zwei Gipfeltouren und Ueli als bewährten Billettschaffer bei Bahn und Postauto und oben-dreien noch als sehr zuverlässigen Schlussmann auf allen Touren. **Roger**



Fotos: M. Landolt



spc.clientis.ch

Traumhaus? Kinderleicht.



Clientis

Sparcassa 1816

Letzte Seiten

Gratulationen

- 65 Jahre** 01.06.1955, Hediger Walter, 8907 Wettswil
02.07.1955, Hedinger Oskar, 8906 Bonstetten
14.07.1955, Popp Harald, 8142 Uitikon Waldegg
11.08.1955, Mattenberger Felix, 5616 Meisterschwanden
19.08.1955, Pfeiffer Thomas, 8032 Zürich
24.08.1955, Fischer Hans-Martin, 8142 Uitikon Waldegg
- 70 Jahre** 19.06.1950, Fellmann Peter, 8926 Kappel am Albis
04.07.1950, Husy-Soldini Adriana, 8907 Wettswil
07.07.1950, Huber Rolf, 8934 Knonau
08.07.1950, Noser Kathrin, 8910 Affoltern am Albis
13.07.1950, Häggi Peter, 8908 Hedingen
21.07.1950, Lendenmann Urs, 8908 Hedingen
03.08.1950, Mettler Heinz, 7320 Sargans
07.08.1950, Berli-Nicca Beatrice, 8915 Hausen am Albis
11.08.1950, Landolt Marlies, 8908 Hedingen
18.08.1950, Nagel Kurt, 8304 Wallisellen
- 75 Jahre** 01.06.1945, Frommer Heinrich, 7247 Saas im Prättigau
07.06.1945, Lorch Manfred, 8932 Mettmenstetten
07.07.1945, Schläpfer Paul, 8932 Mettmenstetten
25.07.1945, Wigger Medard, 8037 Zürich
29.07.1945, Spillmann Hannes, 8912 Obfelden
19.08.1945, Müller René, 8185 Winkel
- 80 Jahre** 01.06.1940, Mattli Werner, 8912 Obfelden
09.06.1940, Wimmer Richard, 8135 Langnau am Albis
20.07.1940, Gastl Fritz, 8107 Buchs ZH
24.08.1940, Stettler Hans-Ulrich, 8910 Affoltern am Albis
25.08.1940, Hurter Heinz, 8910 Affoltern am Albis
- 85 Jahre** 07.06.1935, Schlenk Franz, 8142 Uitikon Waldegg
09.06.1935, Bühler Margrit, 8049 Zürich
12.07.1935, Züllig René, 8048 Zürich
13.08.1935, Joss Anita, 8953 Dietikon
20.08.1935, Zurfluh Anton, 8047 Zürich
21.08.1935, Müller Kaspar, 8135 Langnau am Albis
- 90 Jahre** 12.07.1930, Rutz-Sturzenegger Heidi, 8143 Stallikon
- 91 Jahre** 31.08.1929, Peter Josef, 8048 Zürich

93 Jahre 08.07.1927, Trümpy Fritz, 8004 Zürich

96 Jahre 13.06.1924, Berg Rolph, 8702 Zollikon

Hinschiede

Peter Werner Altorfer

3273 Kappelen, gestorben am 31. Oktober 2019 im Alter von 77 Jahren

Maria Senn

8004 Zürich, gestorben am 22. November 2019 im Alter von 47 Jahren

René Bliggensdorfer

8005 Zürich, gestorben am 9. April 2020 im Alter von 84 Jahren

Wir bitten euch, unserer Kameradin und unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

Rozas Eticus, 8048 Zürich . Buri Alice, 8048 Zürich . Schäfer Thomas, 8903 Birmensdorf . Schäfer Edyta, 8903 Birmensdorf . Schäfer Helena, 8903 Birmensdorf . Schäfer Julian, 8903 Birmensdorf . Mühlebach Veronica, 8910 Affoltern am Albis . Krinner Birgit, 8907 Wettswil . Baumann Claudia, 8049 Zürich .

Brunner Reto, 8907 Wettswil . Schmid-Mattenberger Martin, 8911 Rifferswil . Schmid-Mattenberger Gisela, 8911 Rifferswil . Fux Silvia, 8905 Arni AG . Holderegger Elisabeth, 9105 Schönengrund . Üstün Gonca, 8002 Zürich . Villing Martin, 8953 Dietikon

weIn-GARTEN

Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch

Der Seniorenobmann rät

Es trafen keine Anfragen ein, die den Seniorenobmann ins Grübeln gebracht hätten. Angesichts des momentan kargen Tourenprogramms möchte ich aber nicht untätig bleiben, sondern als Ersatz unseren Senioren eine Wanderidee vorstellen, die in vier bis fünf Stunden eine sportliche Abwechslung bietet, ohne dabei den ÖV benutzen zu müssen. Coronakompatibel kann man den Weg allein oder zu zweit mit einer vertrauten Person machen. Eine Karte oder das Geo.Admin-App dabeizuhaben ist sicher eine gute Idee. Hier sind auch sämtliche im Text erwähnten Punkte eingezeichnet. Mit dem Velo fährt man bis zum Ausgangspunkt in der Gegend oberhalb des Kronenkreisels in Affoltern am Albis. Hier stellt man das Velo ab und steigt hoch zum Panoramaweg am Waldrand des Rinderweiderhaus. Via Cholholz gelangt man zum Weiler Müliberg. Wenige Schritte der Strasse Richtung Aeugstertal entlang zweigt rechts ein Weg Richtung Schuelweid ab. Nach einer Linkskurve zweigt ein nicht markiertes Wegli rechts ab, das über die Reppisch direkt zum Pöschtl führt. Kenner wissen, dass in dieser herrlichen Beiz in einem Hinterzimmer eine Originalmusikbox aus den Sechzigerjahren steht. Ein wahres Prunkstück aus unseren Jugendjahren, wo wir unsere Zwanzigerli versenkten, um unser Lieblingsstück zu hören! Geradeaus weiter folgt eine grössere Schlauf-

fe hangaufwärts zu einer echten sportlichen Herausforderung, einer als Wanderweg markierten Treppe hinauf auf den Albisgrat zum Punkt 808m. Weiter nach links via Stüpfen zum Punkt 800. Dort liegen linkerhand Baumstämme, die man gäbig zum mitgebrachten Essen nutzen kann, sofern die Restaurants auf der Buchenegg noch immer geschlossen sind. Es sind die Näfenhäuser, ein Muss für jeden Albisser, die muss man auf der Karte nicht extra suchen. Von dort geht es weiter zum Weiler Hinterbuchenegg, wo die Stiftung Brotkorb einen Hofladen unterhält. Empfehlenswert ist der Geisschäs und das Gitzifleich. Wir befinden uns hier am Südhang der Albiskette. Dieses Gebiet kennen und schätzen die Freunde botanischer Leckerbissen. Bei Wässerig müssen wir ein kurzes Stück auf der Bucheneggstrasse abwärts gehen und dabei achtgeben, dass die Töffs die Kurve erwischen. Bald zweigen wir nach links ab und gehen steil hinunter zum Weiler Tägerst. Es folgt ein kurzes Stück auf dem Veloweg der Reppischtalstrasse hinauf bis zum Weg rechts Richtung Wolfenhof, dem wir nun folgen. Dieser steigt sanft an, vorbei am Eingang zum ehemaligen Bergwerk. Nun kommen wir wieder zum Weiler Müliberg und gehen den gleichen Weg zurück zu unseren Velos, mit dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles für Körper und Geist getan zu haben.

Christian Müller AG **M.**

Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Altbausanierung



Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtnellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser,
041 887 14 07, info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwarte Esther und Bernhard Bitschnau
033 973 11 14, info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergereg (total 52 Plätze)

Siehe auch Belegungsplan auf:
<https://sac-albis.ch/huetten/eseltritt-clubhaus/belegungsplan>
Reservierungen: info@eseltritt.ch
Aktuelle Reservationsliste auf www.eseltritt.ch

Luftseilbahn Handeck-Gerstenegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

Impressum

Redaktion Andrea Zimmermann, cn@sac-albis.ch

Layout Fabienne Paul, www.fabiennepaul.com

Erscheinung 4-mal pro Jahr

Inserate Gino Francescutto, Im Bänz 7, 8902 Urdorf,
043 455 95 70, 079 426 04 56, inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2,
8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc,
Loorenstrasse 27c, 8910 Affoltern am Albis,
044 271 32 55, jean-daniel.blanc@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung Rita Ott-Longoni,
Frohmoosstrasse 34A, 8908 Hedingen, 044 761 34 90,
rita.ott@sac-albis.ch

Finanzen Alice Rieder, Allwegmatte 22,
6372 Ennetmoos, 044 558 38 45,
alice.rieder@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9,
SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern

Redaktions- und Inserateschluss
CN September – November 2020:

Redaktionelle Beiträge und Touren- berichte:

1. August 2020 (cn@sac-albis.ch)

Inserate:
5. August 2020 (inserate@sac-albis.ch)

CN Juni – August 2020 Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan des SAC Am Albis. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.



NOTFALLKARTE SAC Sektion Am Albis

Notruf Rettung	Notruf Rettung	TELEFON	Meldung
	REGA / Rettungskolonnen	1414 (Kt. VS: 144)	<p>WO ist der Unfallort? (Region, Koordinaten, Höhe ü. Meer) WER ruft an? ERREICHBARKEIT des Melders/der Gruppe WAS ist WANN geschehen? Verletzungen? VERHÄLTNISSE vor Ort: Sichtweite, Wolkenhöhe, Wind HELIKOPTER Landung möglich? Hindernisse? (Bahnen, Heuseile, Stromleitungen) Wundenrettung? nötige Werkzeuge (Bohrmasch., Ankerübel/Dreibein und Abbauhammer für Spaltenrettung)</p>
	REGA International	0041 333 333 333	
	Sanitätsnotruf Schweiz	144 oder 112	
	Bayern/Baden-Württemberg (0049)	19222 oder 112	
	Österreich (0043)	140 oder 112	
	Italien/Südtirol (0039)	118 oder 112	
	Frankreich (0033)	18 oder 112	
	Europäische Notrufnummer	112	
Regafunk (E-Kanal)	161.300 MHz		
schlechter od. kein Empfang?	→	Standort wechseln, Rega App, SMS an 1414 senden, zwei Meldeläufer	
Alpines Notsignal	Signal 6x pro Min.	1 Min. warten, dann wiederholen. (Antwort = 3x pro Min.)	
SUPPORT	Vorfall-Meldung	TELEFON	Meldung / Krisenstab
	1. Blanc Jean-Daniel Sektionspräs.	+41 (0)79 601 54 39	<p>WO ist es passiert? WO befindet man sich jetzt? WER ist betroffen? stimmt die hinterlegene Teilnehmerliste? WAS ist passiert? WAS für Massnahmen wurden getroffen? WIE ist man erreichbar? AUSKUNFTSPERSON? Absprache mit der Polizei wer kommuniziert was/wer muss noch informiert werden? (z.B. Angehörige) zurück zur Hütte/Ausgangsort/bleiben vor Ort/Heimreise Krisenstab per Mail an: notfall@sac-albis.ch</p>
	2. Scheidegger Christoph Vizepräs.	+41 (0)79 460 71 32	
	3. Widmer Martin	+41 (0)79 669 65 06	
	4. Kehrli Ruedi	+41 (0)79 666 64 77	
	5. Jezler Doris	+41 (0)76 495 28 74	
	6. Schmid Edwin	+41 (0)76 365 49 34	
	7. Bürgin Doris	+41 (0)79 657 53 07	
	8. Polacek Marek	+41 (0)79 489 35 21	

01.07.2020

NOTFALLKARTE SAC Sektion Am Albis



Ablauf		
1	Übersicht verschaffen, Ruhe bewahren	
	Weitere Unfälle verhindern	Gefahren erkennen, Gruppe aus Gefahrenbereich bringen, sichern/Sicherung für Retter vorbereiten
	Notruf Rettung	Rückseite: Notruf-Nummern/Notruf-Meldung
2	Lebensrettende Sofortmassnahmen	→ Notfallblatt SAC / SGGM A irways - Atemwege freilegen B reathing - Beatmung C irculation - Zirkulation, Herzdruckmassage (100/min) D efibrillation - sofern verfügbar
	Betreuung Patient	Überwachung, Wärmeerhalt, evtl. Patientenprotokoll → Notfallblatt SAC / SGGM
	Vorbereitung & Einweisung Rettung	Landeplatz bestimmen, einrichten, Einweisung Helikopter/Retter
3	Meldeläufer notwendig?	Alarmierungsauftrag durch mind. 2 Meldeläufer
	Facts sammeln	Fotos, Skizzen, Notizen
	Rekapitulation VOR ORT	Wer hat was gesehen? evtl. Touren-Planungsformular nutzen
	Gruppe am Unfallplatz betreuen	Teilnehmer fähig weiterzugehen/abzusteigen?
	Meldung an SAC – Albis-Krisenstab	Rückseite: Telefon-Nr./Informations-Meldung
3	Verhalten gegenüber Drittpersonen	Keine Auskunft durch Beteiligte an Drittpersonen! Keine Äusserungen zur Schuldfrage oder Vermutungen! Verweise an Krisenstab der Sektion
	Betreuung der Teilnehmer	Abschirmen von Aussenstehenden Verarbeitung/Gespräche wenn dies gewünscht wird Reaktionen/Zustand der Gruppenmitglieder beobachten
	Zusammenarbeit mit Polizei	Im Zweifelsfall/bei unklarer Schuldfrage kann vom Auskunft-Verweigerungsrecht Gebrauch gemacht werden

01.07.2020

AZB

Post CH AG

CH-8910 Affoltern a.A.

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

FÜR TAGE OHNE TERMINE UND WEGE OHNE ASPHALT

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Zürich

Binzmühlestr. 80
8050 Zürich-Oerlikon
044 317 20 00

Filiale Pfäffikon

Eichenstrasse 2
8808 Pfäffikon
055 415 88 10

baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPORT